

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 2 (1929)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Verbands-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Hebelstr. 79, Basel.

Einzahlungen a. d. Centrakasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband

An die Sektionsvorstände und Mitglieder des Schweiz. Fourierverbandes.

Werte Kameraden!

Hiermit bringen wir Ihnen zur gefl. Kenntnis, dass der Centralvorstand in seiner letzten Sitzung die diesjährige Delegierten-Versammlung auf:

Samstag, den 17. August 1929, abends 8 Uhr im Kantonsratssaale in Solothurn festgesetzt hat.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Luzern.
2. Abnahme des Jahresberichtes.
3. Abnahme des Kassaberichts und Bericht der Revisoren.
4. Auslosung der fälligen Anteilscheine.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen.
6. Wahl des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung und Fouriertagung 1930.
7. Festsetzung der Pflichtübungen der Sektionen.
8. Statutenrevision.
9. Anträge des Centralvorstandes und der Sektionen.
10. Diverses.

Tenue: Uniform.

Kameraden, reserviert Euch heute schon den 17. und 18. August für den Fourierverband und erscheint in Massen in Solothurn. Ihr bezeugt dadurch die Zugehörigkeit zum Verband.

Der Centralvorstand.

Einladung

an die Mitglieder der Zeitungskommission des „Fourier“ zur Sitzung, Samstag, den 17. August 1929 in Solothurn.

Rendez-vous 09.00 Uhr im Bahnhofbuffet Solothurn.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Oltenersitzung.
2. Mutationen, Unterzeichnung der Vereinbarung durch die neu eingetretenen Sektionen.
3. Bericht der Redaktionssektion Zürich über die finanzielle Lage des Organs, Ausblick und Vorschläge für die Finanzierung, Umfang der Zeitung und Auflage, nach dem Eintritt der Sektion Zentralschweiz, gestützt auf die bisher gemachten Erfahrungen.
4. Entgegennahme von Berichten von den Sektionsvertretern über die Tätigkeit der Abonnentenwerbung.
5. Besprechung der Inseratenbeschaffung durch die Sektionen, gestützt auf die bis jetzt gemachten Erfahrungen.
6. Abfassung des Berichtes an die Delegiertenversammlung.
7. Besprechung mit dem Zentralpräsidenten, betr. Erweiterung des „Fourier“ als offizielles Verbandsorgan für die deutsche Schweiz.

Zeitungskommissionsmitglieder:

Fourier Brauen Fritz, Bern, Beundenfeldstraße 57
 „ Dürig Robert, Zürich, Hottingerstraße 32
 „ Schnetzler Hermann, Basel, Tiersteinallee 70
 „ Kopp Adolf, Luzern, Maihofstraße 58
 Sekretär „ Weilenmann Paul, Höngg, Zürcherstraße 21.

Der Präsident der Zeitungskommission.



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
 Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.

Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Schweiz. Unteroffizierstage in Solothurn.

Programm für die Mitglieder der Sektion b. Basel.

Samstag, 17. August.

- 12.28 Uhr Abfahrt S. B. B.
 14.08 Uhr Ankunft in Solothurn.
 Sofort nach Ankunft Beginn der Wettübungen für Fouriere nach Spezialweisungen.
 19.00 Uhr Gemeinsames Nachtessen in der Festhütte.
 20.00 Uhr Delegiertenversammlung im Kantonsratssaal.

Sonntag, 18. August.

8.00 Uhr Wiederbeginn der Fourierübungen, für diejenigen, welche diese nicht bereits am Samstag absolviert haben.

Alles weitere ist aus dem Festführer ersichtlich.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Teilnahme am Fahnenhuldigungsakt, sowie am Festzug vom Sonntag vormittag für alle in Solothurn anwesenden Mitglieder obligatorisch ist. Ueber die Rückfahrt am Sonntag abend bzw. Montag orientiert der Allg. Vereinsanzeiger.

Mutationen.

Zuwachs: Aktiv:
 Fourier Chassot Alfred, Feld-Battr. 18, Basel;
 „ Gainon Fernand, II/22, Basel;
 „ Biffiger Karl, Mitr. Kp. VV/11, Basel;
 „ Koller Franz, V. Kp. I/4, Basel
 (von Sektion Zentralschweiz übergetreten).
 Passiv:
 Fourier Sigg Ruinell, Feld-Bttr. 42, Basel
 (von Sektion Zürich übergetreten).

Berichtigung: Bei den letzten Mutationen soll es heissen: Leisinger Karl (statt Alfred).

Der Vorstand.

MARFINI

empfiehlt sich Vereinen und Gesellschaften zur Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden.

Stauenerregende Experimente.

Angenehmste u. interessanteste Unterhaltung.

(Fourier A. Marfurt)

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN, Tel. 3174

Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerstr. 33, Bern

Teilnahme an den U'Off. Tagen in Solothurn.

Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf diese Tagungen aufmerksam und würden es sehr begrüßen, wenn von unserer Sektion sich viele Mitglieder wenigstens als interessierte Zuschauer in Solothurn einfinden würden. Leider hat sich auf unser Zirkularschreiben für die „Fourierübungen“ nicht ein einziges Mitglied unserer Sektion angemeldet.

Herbstübung.

Als vorläufige Orientierung kann mitgeteilt werden, dass diese 11½-tägige Uebung voraussichtlich gegen Ende Oktober durchgeführt wird. Uebungsgebiet ist das Emmental (Langnau). Weitere Mitteilungen werden rechtzeitig folgen.

Zeitung.

Wir möchten alle Mitglieder bitten, besondere Vorkommnisse im Militärdienst, die auch die übrigen Fouriere interessieren können, in unserer Zeitung erscheinen zu lassen. Der rührige Redaktor freut sich nämlich, wenn von Seite der Leser selbst Anregungen und Stoff gebracht werden. Bezügliche Mitteilungen bitte direkt an die Redaktion zu richten.

Stammtisch.

In letzter Zeit musste leider festgestellt werden, dass die freien Zusammenkünfte am Stammtisch nur von wenigen

Kameraden benützt werden. Es sei daher wiederum daran erinnert, dass jeweilen am ersten Donnerstag jeden Monats im Café Wächter ein freier Hock stattfindet, der von den Mitgliedern, besonders von den Stadtbernern, fleissiger besucht werden dürfte.

Mutationen.

Eintritte: Passiv:

Herr Hptm. Bieler, Beamter O.K.K., Bern.

Aktiv:

Fourier Kurt Viktor, Bern, Gebr. Mitr. Kp. 4;
 „ Petignat Armand, Bern, II/9 car.;
 „ Wettstein René, Bern, III/19;
 „ Wanzenried Robert, Mitr. Kp. 7, Biel;
 „ Flach Alfred, Bern;
 „ Kocher Anton, I/25, Biel;
 „ Kocher Armin, Wabern, III/28;
 „ Geiser Fritz, San. Kp. I/III, Genf;
 „ Haefeli Ferdinand, Courfaivre, Fl. Kp. 10;
 „ Wackerli Otto, III/38, Rüfenacht;
 „ Graf Ernst, Arni, Geb. Tg. Kp. 13;
 „ Verdan Georges, Bern, F. Battr. 19;
 „ Michel Walter, Interlaken, IV/35;
 „ Schnegg Ernst, Bern, Mitr. Kp. IV/10;
 „ Roth Willy, Wimmis, Bat. 34, Stab;
 „ Stucki Hans, Ins, Fk. Kp. 1.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Hagenbüchli Martin, Dufourstr. 12, Luzern.

Delegiertenversammlung in Solothurn.

Es würde dem Vorstand zur besondern Freude gereichen, wenn ausser unsern Delegierten auch andere Mitglieder sich entschliessen könnten, die Fahrt nach Solothurn mitzumachen

und an der anlässlich der Unteroffizierstage stattfindenden Delegiertenversammlung vom 17. August abends teilzunehmen. Um in Solothurn Zimmer reservieren zu können, wären Anmeldungen an den Vorstand zu richten.

Austritte.

Durrer Karl, Stans;
 Koller Franz, Willisau (Uebertritt in die Sektion beider Basel).

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Brem Max, Zollstr. 24, Zürich 5, Tel. Sel. 2475.

Unteroffizierstage in Solothurn 17. bis 19. August 1929.

Das patriotische Solothurn lädt auch uns Zürcher Fouriere freundeidgenössisch zu Gaste, nicht nur zu den vielversprechenden Wettkämpfen, sondern insbesondere auch zur

Delegierten-Versammlung

des Schweizerischen Fourierverbandes, die Samstag, 17. August, abends 20 Uhr im ehrwürdigen Kantonsrats-Saale stattfinden wird und zu der, ausser unseren offiziellen Delegierten, sämtliche Mitglieder Zutritt haben. Die zur Behandlung gelangenden wichtigen Geschäfte sind im letzten „Fourier“ unter Verbands-Mitteilungen genannt worden.

Was die Wettkämpfe anbelangt, so ist unsere Sektion hauptsächlich an zwei Disziplinen beteiligt: dem Pistolenschiessen und den Fourier-Wettübungen. Wir wünschen den wackeren Kameraden, die unsere Zürcher Farben im heissen Solothurner Gefecht pflichtbewusst vertreten, viel Glück! Das Pistolen-Schiessen beginnt schon am Freitag; die Fourier-Wettübungen sind auf Samstag nachmittag und Sonntag angesetzt.

Und nun unser letzter Appell: Auf nach Solothurn! Mögen sich ausser den Delegierten und den Wettkämpfern im letzten Moment noch recht viele andere Mitglieder zur frohen Fahrt nach der St. Urnenstadt entschliessen, damit unser Zürcher Trupp den festen Halt besitze, der zum Erfolg führt. Ein Teil unserer Konkurrierenden wird schon am Freitag oder Samstag vormittag abreisen, das Gros unserer Sektion jedoch benützt den am Samstag nachmittag um 11.53 ab Hauptbahnhof abfahrenden Zug (Ankunft in Solothurn: 14.08).

Wir hoffen gerne, dass sich am Sonntag abend ein stattliches Trüppchen Kameraden, die zu Hause geblieben sind, im Hauptbahnhof Zürich, um 19.43 (Zug von Olten) zum Empfang unserer wackeren Konkurrierenden einfinden werden. Bei gemütlichem Hock im „Du Pont“ (I. Stock) werden Sie da aus direkter Quelle von „Geglücktem“ und „Erlebtem“, von „Treffen“ und „dan....“ hören können.

Ausstehende Mitglieder-Beiträge.

Eine grössere Zahl von Nachnahmen ist ohne Grundangabe uneingelöst zurückgekommen. Warum? Kameraden, zeigt Euch

auch in dieser Beziehung als disziplinierte und ordnungsliebende Rechnungsführer und erspart dem Quästor die unliebsamen und zeitraubenden Mahnungen. — Benützt unser Postcheckkonto: VIII. 16663.

Wöchentliche Zusammenkunft

jeden Donnerstag abend 20 Uhr, Restaurant „Du Pont“ (Burestäbli).

Aussprache, Beratung, Kameradschaft!!

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Training für Solothurn.

Um unseren Matcheuren für Solothurn vermehrte Gelegenheit zum Training zu geben, haben wir am 28. Juli die Konkurrierenden zu einer Spezialübung eingeladen. Die Zürcher Schützen waren zum grössten Teil noch in Bellinzona, was an den leeren Schiess-Ständen zu erkennen war. Uns kam die Ruhe sehr zu gut. Das lästige Knallen neben und über uns vermissten wir gerne. Es wurden zu unserer eigenen Überraschung Passen von 94, 92, 90, 89 Punkten in 10 Schüssen geschossen, sodass wir uns leichten Hoffnungen für die bevorstehenden Konkurrenzen nicht enthalten können.

Uebung vom 4. August.

Auch mit dem Erfolg der schon acht Tage später durchgeführten weiteren Schiessübung sind wir zufrieden. Wir haben wieder eine Anzahl Jahresprogramme unter Dach gebracht. Die Resultate der heutigen 10er Passen waren folgende: 91, 90, 89, 88 usw. Schiessen können unsere Leute also. Was uns noch fehlt ist vielleicht die Ruhe der routinierteren Schützen. (Wir sind noch zu temperamentvoll!! Probieren wir es in Solothurn einmal mit Coué.)

Abreise unserer Sektion siehe oben.

Rückkehr: Sonntag, den 18. August, abends 19.43 Uhr.

Es würde uns sehr freuen, von einigen Kameraden am Bahnhofe erwartet zu werden. Wir möchten die Solothurner Veranstaltung mit einem gemütlichen Hock im „Du Pont“ (I. Stock) beschliessen.

Schießprogramm 1929. - Schießplatz Albisgütli.

Sonntag: 1. September je morgens 1/8-11 Uhr: Freiwillige Übungen (Stand).

Sonntag: 6. Oktober, morgen 1/8-11 Uhr: Endschiessen (Stand). Munitions- und Standblattausgabe bis 1/11 Uhr. Jahresprogramm obligatorisch.

Der Obmann.

Briefkasten

Die Redaktion (Fourier Weilenmann Paul) ist vom 19.—31. August im Militärdienst. Dringende Korrespondenzen adressiere man in dieser Zeit (Name oben): Feldpost W. K. Füs. Kp. I/127 Landwehr.

Wir haben die Ehre, unseren konkurrierenden Kameraden zu melden, dass für Solothurn bei Fourierübungen die Prüfung und das Kampfgericht in den bewährten Händen folgender HH. Offiziere liegt:

Chef: Major Knellwolf Ernst, Stab I.-Br. 11, Herisau.

Stellvertreter: Major Duruz, Paul, Q.-M. I.-R. 3, Nyon.

Kampfrichter: Hptm. Straub, Q.-M. Geb.-I.R. 37, Zürich.

Hptm. Bieler Ernst, Ostfront G.-B., Bern.

Capit. Bouvier, Louis, Br. I. 2, Genf.

Oblt. Güdel, Q.-M. Bat. 97, Basel.

Lt. Maurer, Walter, Fest.-Art.-Abt. 3, Zürich 6.

Fourier Stalder, A., Geb.-Mitr.-Kp. IV/44, Luzern.



„Saget“



Mir schmeckt's!

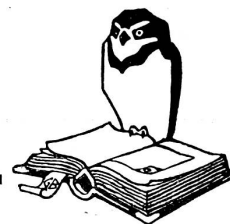
Meine Frau kauft auch die Butter bei

O. Althaus-Wyss
Gerbergasse 62 Friedensgasse 24

Basel

DRUCKARBEITEN

Kommerzielle Drucksachen für Handel, Gewerbe, Industrie und für Vereine - Formulare und Tabellen für Beförden und Verbände in zweckentsprechender Ausführung - Qualitätsarbeit und prompte Lieferungen



BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
GEBR. MOOS, HÖNGG-ZÜRICH

SONNEGGSTRASSE 36
TELEPH.: HOTT. 96.37

— Grosse, Kleine, Dicke, Fette —
alles raucht die „**Lindberg-Cigarette**“

Packung enthält gleichzeitig die
nötigen Zündholz mit Reibfläche

Hotel u. Pension „Napf“

Der Napf (Rigi des Emmentals) ist 1411 m ü. M. Von Bahnstation Trubschachen bis Mettlen (Fahrstrasse) 2 Std., Aufstieg 3/4 Std., von Bahnstation Wasen in 3 Std., von Luthern in 2 Std. und von Menzberg in 2 Std., 25 Schlafzimmer mit 35 Betten. Gute Küche, reelle Weine, eigene Alpweidewirtschaft.
Telephon 8.2

R. Bosshardt-Lüthi.

Für die Militärküche

besonders geeignet sind:

Maggi's Suppen

in Kilo-Packungen

Maggi's Würze

in Flaschen Nr. 5

Näheres durch die
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal